

PRESSEINFORMATION

Sommer 2015

Bistro $\mathcal{D}42$ – ehemaliger CaféLaden – eröffnet



Hell und freundlich präsentiert sich nach umfangreichen Umbau- und Sanierungsarbeiten der ehemalige CaféLaden nun als Bistro $\mathcal{D}42$ in der Dieburger Straße 42 in Darmstadt. 42 Sitzplätze laden zu Mittagstisch, Kaffee und Kuchen ein, 16 weitere Plätze bietet die Terrasse.

Eigentlich begann alles schon vor 37 Jahren: Das Gemeindepsychiatrische Zentrum Darmstadt setzte die Idee eines Cafétreffs für psychisch kranke Menschen in der Landgraf-Georg-Straße in die Tat um. Damals wie heute war die Hauptidee, den Menschen mit einer psychischen Erkrankung, die öfters isoliert leben, einen Ort anzubieten, an dem sie sich treffen können und in entspannter Atmosphäre ihre Freizeit bei einer preiswerten Mahlzeit verbringen können. Rund 20 Jahre später eröffnete das Tagescafé in der Pützerstraße, welches im Jahr 2000 in die Dieburger Straße 42 umzog. Unter dem Namen CaféLaden wurde es sowohl als Küche und Speiseraum der Darmstädter Tagesstätte genutzt, die nur wenige Meter weit entfernt lag, als auch von vielen Menschen mit und ohne Handicap in der Freizeit gerne besucht.

„Nach dem Umzug unser Tagesstätte in das Caritaszentrum am Wilhelminenplatz wurde es Zeit, etwas zu ändern“, erzählt Caritasdirektor Franz-Josef Kiefer. „Durch

unsere Gastronomieprojekte in Bensheim und Lorsch können wir auf ein erfahrenes Team zurückgreifen. So entschieden wir uns, auch hier ein neues Konzept umzusetzen. Da das neue Konzept den Landeswohlfahrtsverband überzeugte und er uns unterstützt und fördert, sind wir stolz, dass wir nun das Bistro eröffnen können.“ Rund 80.000 Euro hat der Caritasverband Darmstadt investiert, damit dieses einladende Bistro entstehen konnte. Im unteren Bereich vermittelt ein frisches sonniges gelb ein Gefühl der Heiterkeit und Leichtigkeit. Gepaart mit der Komplementärfarbe apfelgrün in der oberen Empore wird eine frische, beruhigende und vertraute Atmosphäre geschaffen. Alles in allem ein „lebensbejahendes Farbkonzept“ so die Innenarchitektin Michaela Voss.

Bei der Gestaltung des zur Verfügung stehenden Raumes hat sie darauf geachtet, dass die Sitzbereiche sowohl zum Kurzverweilen als auch zum längeren Besuch einladen. Kleine und größere Gesprächsgruppen finden ihren Platz an Sitzbänken oder Bistrotischen mit Barhocker. Man kann sich auch zurückziehen und mit einem Tablet-PC im Internet kostenlos stöbern. Herz und Schmuckstück des Bistros ist die Theke.

Bei allen Neuerungen in der Raumgestaltung ist eines gleich geblieben: Wie in jedem Bistro können Gäste hier verweilen, Kaffee trinken oder den Mittagstisch genießen und alles zu moderaten Preisen.

Eine Besonderheit ist, dass es sich um ein sogenanntes „inklusives“ Bistro handelt, in dem Menschen mit und ohne Handicap gemeinsam für das leibliche Wohl der Gäste sorgen. „Wir beschäftigen hier rund 20 Menschen, die unsere Tagestätten in Griesheim, Darmstadt und Darmstadt-Eberstadt besuchen oder im Wohnheim Haus Elim leben“, erläutert Betriebsleiterin Claudia Bock, die mit einem 45köpfigen Team das Hotel-Restaurant Karolinger Hof in Lorsch und das Café Klostergarten in Bensheim leitet. „Diese Menschen wollen etwas Sinnvolles tun, sie möchten einer Beschäftigung nachgehen. Hier erleben sie durch die Arbeit eine Tagesstruktur. Durch unsere bereits laufenden Projekte wissen wir, dass die Arbeit den Menschen gut tut. Ohne Kooperationen ist dies alles nicht möglich. So sind wir allen dankbar, die uns bei diesem Projekt unterstützen.“

Öffnungszeiten:

Montag: 11:30 – 14:30 Uhr,

Dienstag–Freitag: 11:30 – 17:30 Uhr

Tel.: 0 61 51 – 96 11 99